
MITTEILUNGSVORLAGE

M/2014/0857

Beratungsfolge:

Schulausschuss

Termin

30.09.2020

Entscheidung

Kenntnisnahme

Öffentl.

Ö

Tagesordnungspunkt:



Anträge zur Digitalisierung an Schulen -Digitalpakt-

Sachverhalt:

Mit beiliegendem Antrag der FDP- Fraktion vom 19.07.2020 und Anfrage der SPD-Fraktion vom 31.08.2020 wurde die Verwaltung um die Beantwortung diverser Fragen gebeten.

Da der Antrag und die Anfrage das gleiche Thema betreffen wurden sie zu einem Tagesordnungspunkt zusammengefasst:

Die FDP-Fraktion bittet um Beantwortung folgender Fragen:

1. Gibt es in Swisttal ein Infrastruktur- und Ausstattungskonzept für die Digitalisierung?

Antwort der Verwaltung:

Die Schulen haben ein Medienkonzept erstellt. Die ist Grundlage des Medienentwicklungsplanes. Ein Medienentwicklungsplan wird bis zum Ende des Jahres erstellt, hierzu finden derzeit Gespräche mit Firmen statt.

2. Wie ist der Stand der Einführung der Digitalisierung in den einzelnen Schulen, insbesondere der Infrastrukturausstattung und bei der Vernetzung?

Antwort der Verwaltung:

Die drei Grundschulen sind weitestgehend in den Klassen vernetzt und mit Activeboards ausgestattet. Die Sekundarschule wurde bereits 2009 in Teilen vernetzt, allerdings durch räumliche Veränderungen bedingt durch Schulformänderungen ist hier nachzuarbeiten.

Alle Netzwerke wurden in den Jahren 2009 und 2010 aufgebaut und sind allerdings zu erneuern und /oder neu aufzubauen.

3. Welche sachlichen Voraussetzungen sind nach Auffassung der Verwaltung erforderlich, um die Schulgebäude vollständig zu vernetzen und um nachhaltig und spürbar modernen Unterricht in der digitalen Welt zu schaffen?

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung sieht es als notwendig an, an allen Schulen die Vernetzung zu erneuern oder neu aufzubauen. Des Weiteren ist es notwendig, an allen Schulen ein Schüler W-Lan einzurichten. Zum einen ist Schüler W-Lan notwendig, damit die Schülerinnen und Schüler in Freistunden (weiterführende Schule) Unterrichte vorbereiten können, zum anderen in Notfällen (Corona) Zugang zum Internet haben, wenn sie die Möglichkeiten zu Hause nicht haben.

4. Welche Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen zur Anwendung der Digitalisierung im Unterricht sind Lehrkräfte geplant?

Antwort der Verwaltung:

Das Angebot obliegt dem Dienstherren, somit dem Land NRW. Einführungen in neue Hardware (z.B. Activeboard) werden immer von den anbietenden Firmen angeboten.

5. Für welche konkreten Maßnahmen beabsichtigt die Verwaltung Fördergelder aus dem Digitalpakt zu beantragen und in welcher Höhe?

Antwort der Verwaltung:

Die maximale Förderung für die Gemeinde Swisttal beträgt 398.142 €. 80% stehen der Infrastruktur (z.B. Vernetzung) und nur 20% für die digitalen Endgeräte zur Verfügung. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Fördergelder in voller Höhe benötigt werden.

6. In welcher Höhe werden originäre Haushaltsmittel der Gemeinde erforderlich um diese Maßnahmen zu finanzieren?

Antwort der Verwaltung:

398.142 € und 10% Eigenanteil, also insgesamt 438.000 €, da die Gemeinde in Vorleistung treten muss. Die Fördermittel fließen, sobald Verwendungsnachweise vorgelegt werden.

7. In welcher Höhe sind bereits Mittel im Haushalt eingeplant?

Antwort der Verwaltung:

In diesen Haushalt sind keine Mittel eingeplant, sondern werden für kommende Haushalte eingeplant.

Die FDP Fraktion beantragt dazu,

1. Bereits jetzt die darüber hinaus erforderlichen Mittel im Haushalt 2021/22 einzuplanen.

Antwort der Verwaltung:

Dies ist bereits erfolgt.

2. Mit den Schulen- sofern nicht schon geschehen- ab sofort das technisch-pädagogische Einsatzkonzept zu erarbeiten und in die Antragstellung einzusteigen.

Antwort der Verwaltung:

Nachdem der Medienentwicklungsplan erstellt ist, werden die daraus folgenden Maßnahmen mit einem technisch-pädagogischen Einsatzkonzept versehen und beantragt. Aufgrund von nur begrenzt zur Verfügung stehenden Kapazitäten, prüft die Verwaltung aktuell die Einbindung externer Unterstützung.

Die Anfrage der SPD-Fraktion wird wie folgt beantwortet:

1. Wann wurden/werden die Schulen in Swisttal an das Breitband/Glasfasernetz angeschlossen?

Antwort der Verwaltung:

GS Odendorf ist an das Glasfasernetz von BNT angeschlossen. Derzeit finden die entsprechenden Baumaßnahmen der Telekom an den Heimerzheimer Schulen statt, bzw. sind an der Swistbachschule abgeschlossen.

Für die Buschhovener Schule stehen die Anschlussarbeiten noch aus. Der tatsächliche Anschluss an das Breitbandnetz soll im April 2021 stattfinden.

2. Sind die notwendigen Umbaumaßnahmen zur LAN/WLAN Verkabelung der Schulklassenräume beauftragt und wann erfolgt die Umsetzung und Fertigstellung.

Antwort der Verwaltung:

Die notwendigen Maßnahmen werden ab dem Jahr 2021 nach Bewilligung durch das Land NRW durchgeführt.

3. Wurden flexible WLAN-Verbindungen in den Schulen eingerichtet?

Antwort der Verwaltung:

In der Sekundarschule wurde der Bereich der Aula mit WLAN erschlossen, ebenso Bereiche der Swistbachschule.

Endgeräte Lehrer

4. Wurden bzw .wann werden alle Lehrkräfte in Swisttal ausgestattet?

Antwort der Verwaltung:

Die Richtlinien zur Sofortausstattungen sind seit 21.08. bzw. 29.08.2020 bekannt. Die Anträge sind beim Land NRW gestellt. Sobald die Gelder zur Verfügung stehen, erfolgen die Ausschreibungen.

5. Welche Endgeräte wurden/werden beschafft?

Antwort der Verwaltung:

Es werden in erster Linie windowsbasierte Endgeräte sein, da der überwiegende Anteil an Software, Lernsoftware und Dokumente windowsbasiert sind. Ggf. wird ein Anteil von apple-Geräten angeschafft.

6. Welche Firma wird mit dem Support und die Wartung und Betreuung beauftragt.

Antwort der Verwaltung:

Diese Leistungen werden voraussichtlich mit ausgeschrieben.

Endgeräte SuS

7. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben in Swisttal von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht?

Antwort der Verwaltung:

Es sind keine Anträge direkt an die Verwaltung gestellt worden. Erste Ermittlungen ergaben, dass zwischen 5 und 15 SuS über kein Gerät verfügen.

8. Wer hat die Endgeräte ausgewählt und wo wurden die Geräte gekauft?

Antwort der Verwaltung:

Die Richtlinien zur Sofortausstattungen sind seit 21.07. bzw. 29.07.2020 bekannt. Die Anträge sind beim Land NRW gestellt. Sobald die Gelder zur Verfügung stehen, erfolgen die Ausschreibungen. Je nach Bedarf reichen auch Preisabfragen.

9. Welche Absprachen haben mit den Schulleitungen der Swisttaler Schulen stattgefunden?

Antwort der Verwaltung:

Die Schulleitungen ermitteln den Bedarf an Endgeräten, welche nach Bewilligung durch das Land beschafft werden.

10. Konnten alle notwendigen Anschaffungen umgesetzt werden?

Antwort der Verwaltung:

Absolut notwendige Anschaffungen (z.B. WLAN-Router) wurden getätigt, um den Betrieb an Schulen zu gewährleisten. Endgeräte werden nach Bewilligung durch das Land angeschafft.

11. Wurden auch Kinder aus Flüchtlingsfamilien die derzeit in Swisttal betreut werden bedacht?

Antwort der Verwaltung:

Alle Schülerinnen und Schüler werden auf die gleiche Weise bedacht. Eine eindeutige Aussage des Landes zur Prüfung der Bedürftigkeit ist nicht bekannt.

Logineo

12. Sind alle Schulen bei LOGINEO angemeldet?

Antwort der Verwaltung:

2 Grundschulen, die dritte meldet sich gerade an.

13. Wird über Logineo kommuniziert und wie sehen die Hilfen durch den Schulträger aus?

Wenn alles eingerichtet ist, kann die Schule über logineo Mail-Adressen für alle Beschäftigten generieren, über die dann auch kommuniziert wird. Es besteht nun auch die Möglichkeit eine Lernplattform einzurichten. Der Schulträger stellt im Bedarfsfall externe Hilfe zur Verfügung.

